

Handout Spielformen

Allgemeines:

1. Welche Rolle habe ich als Spielleitende Person?
 - Sich der Leitung und Verantwortung für die Gruppe bewusst sein
 - Spaß vermittelt, motivieren (evtl. Spiel mit einer kleinen Geschichte verbinden)
 - Spiel richtig und verständlich erklären (Eine Checkliste davor zu machen hilft)
 - Passendes Spiel zur Situation auswählen
2. Warum Spielen wir?
 - Durch das Spielen werden alle Sinne des Menschen beansprucht, sodass der Lernprozess im besten Falle beschleunigt wird
 - Die Mitarbeitende können in einer Spielphase die Gruppe genau steuern und ihnen Raum anbieten um sich als Gruppe weiterzuentwickeln
3. Wieso ist es sinnvoll mit thematischem Bezug zu spielen und wie hängt spielen mit dem Lernprozess zusammen?
 - Vertieft das Lernen auf eine praxisnahe und motivierende Weise
 - Spielen ermöglicht es den Lernenden, Inhalte in einem neuen Kontext zu erleben, der für sie nachvollziehbar und interessant ist
 - In Spielen dürfen Fehler gemacht werden, ohne den Lernprozess zu stören
4. Was ist wichtig bei der Spielauswahl?
 - Gruppendynamik analysieren und berücksichtigen
 - Materialien vorhandenhaben und Räumlichkeiten abchecken
 - Sich der Zeit bewusst sein

Spiele mit Bibelstellen verbinden

- Biblische Botschaft erarbeiten und dazu ein passendes Spiel zu finden
- Bsw. Emotionen aus einer Geschichte herausarbeiten und dazu ein passendes Spiel finden, das die Teilnehmenden in eine ähnliche Lage bringt

Spielarten

Folgende Seite

Spielart	Allgemeine Infos	Wichtig!	Mögliche Lernziele	Beispielbibelstelle	Beispiel
Aktions- und Bewegungs-spiele	Es wird viel Platz gebraucht. Gut für größere Gruppen	Auf Gefahrenquellen achten!	Auspowern, Teambuilding	Rut 2: „Ähren sammeln“	Die Kinder Helfen Rut dabei, die Ähren vom Feld zu sammeln. Das Feld ist z.B. eine große Wiese und die Ähren sind Nudeln
Wahrnehmungsspiele	Mehrere Sinne werden angesprochen. Erinnerungen werden trainiert	Bei Fokus auf „Geschmackssinn“: Allergien checken!	Bibl. Geschichten erlebbar machen	1.Mose 25,29: „das Linsengericht“	Nach dem Erzählen der Geschichte wird gemeinsam das Linsengericht gekocht, gegessen und anschließend der Rest der Geschichte erzählt
Gelände-spiele	Gut für große Gruppen, Strategie, viel Power und Ausdauer sind gefragt	Gelände muss auf Gefahrenquellen kontrolliert werden.	Wettkampf	1.Samuel 17,31: „David gegen Goliath“	Kinder in verschiedenen Teams müssen Davids Steinschleuder bauen und am Ende gegen Goliath gewinnen.
Kennenlernspiele	Verbales und nonverbales Kennenlernen. Sorgt für Entspannung und Auflockerung der Gruppe	Alle sollten eingebunden werden. Also Einfache Spiele	Kennenlernen, Ice- Breaker	1.Samuel 17,55: „David und Jonatan“	In dieser Geschichte, und den Folgenden geht es viel um Freundschaft. Erzählt den Kindern die Geschichte und spielt Spiele um sich besser kennenzulernen und vllt. sogar Freunde zu gewinnen.
Musik- und Rhythmus-spiele	Man muss dazu nicht gut singen können. Musik und Spaß stehen im Mittelpunkt.	Als MA selber Motivation ausstrahlen.	Sich ausprobieren, Gemeinschaft	Lukas 15,11: „Der verlorene Sohn“	Erzählt den Kindern die Geschichte und lasst sie die Musik zu dem Fest gestalten, dass der Vater zu Ehren des Sohnes ausrichtet.
Materialspiele	Ein bestimmtes Material steht im Vordergrund	Material auch für die Spielenden tauglich (z. B. keine Messer)!	Gegenstand z.B. aus der Andacht spielerisch erfahren	1.Mose 6,9: „Die Arche“	Die Kinder helfen Noah beim Bau der Arche. Lasst die Kinder Gegenstände erspielen, mit denen sie eine Arche bauen können.

